

Vereinszirkel Dattenberg

Sitzung Nr.: 65

Datum: 14.03.2019

Teilnehmer: Backesbürger
Feuerwehr
Junggesellenverein
KG
Kirchenchor
Möhnen
Tennisclub
Theatergruppe
Tambourcorps
VVD
Arbeitskreis Dorf und Kultur

Ergebnisprotokoll:

1. Veränderungen bei den Vereinen

Die Junggesellen haben in ihrer jährlichen Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Daraus ergeben sich folgende wesentlichen Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand:

1. Vorsitzender:	Kilian Birrenbach
2. Vorsitzender:	Nico Grunwald
Schriftführerin:	Alina Gramsch
Zeugwarte:	Christopher Busch + Thomas Kemp

Auch der Tambourcorps hat einen neuen Vorsitzenden. Markus Kröll ersetzt den langjährigen Amtsinhaber Joachim Drews. Benjamin Wegner ist neuer 2. Vorsitzender.

Klarstellend sei erwähnt, dass Bernd Willscheid - entgegen der Darstellung im letzten Protokoll – nach der interimsmäßigen Leitung des Kirchenchors zwischenzeitlich zum Vorsitzenden gewählt wurde.

Die Ortsgemeinde wird gebeten, die Änderungen in der Vereinsliste nach Maßgabe der datenschutzrechtlichen Bestimmungen anzupassen.

2. Datenschutzerklärung

Mit dem letzten Protokoll wurde den Vereinsvertretern eine Datenschutzerklärung übersandt, in der sie bestimmen konnten, welche ihrer persönlichen Daten durch die Ortsgemeinde (z. B. in der Vereinsliste oder auf der Internetseite) genutzt werden dürfen. Darauf hatten nur wenige Vereine reagiert.

Vor diesem Hintergrund wurde die Erklärung an die anwesenden Vereine verteilt und erneut Gelegenheit gegeben, diese auszufüllen. Auch die nicht anwesenden Vereine erhalten noch einmal die Möglichkeit die anliegende Erklärung bis zum 14.04.2019 auszufüllen und an den Unterzeichner zurück zu reichen.

Eine Übersicht über die dann vorliegenden Einverständnisse wird an die Ortsgemeindeverwaltung weitergereicht. Sollte keine Zustimmung zur Verwendung von Daten erteilt worden sein, obliegt es der Ortsgemeinde diese Daten zu löschen.

3. Veranstaltungskalender

a) Weiterleitung öffentlicher Termine

Die öffentlichen Termine wurden an die Stadt Linz, das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde und die Zeitung „Blick aktuell“ weitergeleitet. Eine Veröffentlichung konnte noch nicht festgestellt werden.

b) Neue Termine

Die Vereine gaben einige neue Termine bekannt. Der aktualisierte Veranstaltungskalender ist in Anlage beigefügt.

c) Leporello

Gemäß dem Beschluss aus der letzten Sitzung wurden die zu erwartenden Kosten für einen sog. Leporello (Faltblatt in Form eines Taschenkalenders) mit den Veranstaltungsterminen des Jahres und der Erreichbarkeit von wichtigen Einrichtungen und Vereinen ermittelt. Für eine Auflage von 1000 Exemplaren (bei ca. 900 Haushalten) fielen Kosten in Höhe von ca. 50,- € an. Der Vereinszirkel sprach sich dafür aus, die Gemeinde um Beschaffung eines solchen Leporellos zu bitten.

3. Jubiläen

Es stehen in nächster Zeit keine Jubiläen an.

4. Hinweis auf Fördergelder

Die Vereine wurden erneut auf die Fördermöglichkeiten aus der LEADER-Finanzierung hingewiesen.

5. Evaluation der Miet- und Nutzungsordnung für Bürgerhaus und Grillhütte

Vor ca. 3 Jahren ist die Miet- und Nutzungsordnung für Bürgerhaus und Grillhütte geändert worden. Dabei wurde der Getränkeliiefervertrag, der zu einem Bezug der Getränke über einen festen Lieferanten verpflichtete, aufgegeben. Die daraus resultierenden Einnahmeverluste für die Gemeinde werden seitdem durch höhere Mietpreise aufgefangen. Bei Einführung der neuen Regelungen war beschlossen worden, dass die Änderung nach einer gewissen Zeit überprüft werden soll.

Inzwischen können die Vereine auf einen mehrjährigen Erfahrungszeitraum mit den neuen Konditionen zurückblicken. Dies gibt Veranlassung, die Vereine zu ihren Erfahrungen mit der jetzigen Ausgestaltung der Verträge zu befragen. Im Ergebnis sprachen sich alle befragten Vereine (Möhnen, Theatergruppe, KG, Feuerwehr, Junggesellenverein, VVD und Kirchenchor) für eine Beibehaltung der jetzigen Regelung aus.

Dieses eindeutige Votum wird an die Ortsgemeinde weitergeleitet.

6. Diskussion über Vereinsveranstaltungen

Es wurden folgende Veranstaltungen besprochen:

- Hof Ronig / Weingut Schneider: Tuffele & Wing

- JGV: Winterfest
- KG: Prunksitzung, Kindersitzung, Bürgerfrühschoppen
- Möhnen: Möhnensitzung

7. Sonstiges

a) Bürgerhausnutzung

Im Zusammenhang mit der Besprechung der Vereinsveranstaltungen wurden einige Aspekte der Bürgerhausnutzung angesprochen, die den Vereinen verbesserungswürdig erscheinen. Dies sind im Einzelnen:

- Müllentsorgung:

Die zum Bürgerhaus gehörenden Mülltonnen sind bei Großveranstaltungen nicht ausreichend für eine geordnete Entsorgung. Vor diesem Hintergrund plädierten die betroffenen Vereine dafür, dass die Ortsgemeinde geeignete ergänzende Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stellt. Es könne nicht sein, dass die Ausrichter den überschüssigen Müll über die private Tonne entsorgen müssen.

Der VVD wies darauf hin, dass es zum Thema Nachhaltigkeit (Aufhänger war Winterfest) eine Besprechung mit der Kreisverwaltung gegeben habe, an der auch der 1. Beigeordnete teilgenommen hat. In diesem Zusammenhang sei auch die Möglichkeit erwähnt worden, dass man zusätzliche Mülltonnen durch die Kreisverwaltung erhalten könne. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit die Entsorgung über den Bauhof abzuwickeln.

- Lüftung/Heizung:

Von den Vereinen wurde beanstandet, dass es im Bürgerhaus bei den Großveranstaltungen teilweise unerträglich warm war. Eine Regelung der Belüftungs- und Heizungsanlage durch nicht Unterwiesene war nicht möglich. Vor diesem Hintergrund wurde angeregt, dass die Ortsgemeinde Vertreter der Vereine in die Bedienung der Belüftungsanlage einweist, wie dies bereits seinerzeit mit der Musikanlage geschehen ist.

- Musikanlage:

Nach Ansicht einiger Vereine ist die im Bürgerhaus befindliche Musikanlage (insbesondere die Boxen) defekt. Zumindest ließe der Klang darauf schließen. Dies sollte von der Ortsgemeinde überprüft und ggf. der Austausch der defekten Komponenten veranlasst werden.

b) Hinweis der Ortsgemeinde

Der KG sind Bauteile für Podeste, Theken u. ä. abhanden gekommen, die im alten Bauhof lagen und eindeutig als KG-Eigentum beschriftet waren. Es besteht der Verdacht, dass diese von Unberechtigten - bewusst oder unbewusst - zweckentfremdet wurden. Daher wurden die Vereine ermahnt, darauf zu achten, dass künftig nur das eigene Eigentum verwendet wird. Schließlich will kein Verein, dass sein Eigentum durch andere entwendet wird.

c) Hinweis auf die anstehenden Aufführungen der Theatergruppe

Im April führt die Theatergruppe an drei Tagen die Komödie „Für die Familie kann man nichts“ auf. Es erging herzliche Einladung an die Vereine.

d) nächste Sitzung:

15.08.2019 im Schulungsraum des neuen Feuerwehr-Gerätehauses

Schwarz
(Versammlungsleiter)